

Jahresbericht 2021 – Ressort Jugend

Training, Lehrgänge und Veranstaltungen waren auch im Jahr 2021 nicht wie gewohnt möglich aufgrund der Corona-Pandemie. Die Pandemie und ihre Auswirkungen hatten uns immer noch im Griff. Trotzdem haben wir, die Landesverbände und die Vereine versucht einen möglichst „normalen“ Lehrgangs- und Trainingsbetrieb herzustellen!

2021 haben wir unser Digitalisierungsprojekt (unsere Moodle-Bildungsplattform) in der Grundnutzungsform abgeschlossen. Der Breiten- & Leistungssport wurden mit eingebunden, so dass auch diese Bereiche die Plattform künftig nutzen werden. Darüber hinaus haben wir unsere Erfahrungen im Bereich der Online-Lehre (Web-Seminare) vertieft und ausgebaut, was wir auch in Zukunft machen wollen. Wir wollen eine gesunde Mischung von Präsenz und digitalen Angeboten anbieten.

Des Weiteren arbeiten wir weiterhin an der Weiterentwicklung an wichtigen permanenten Themen. Dies ist beispielsweise die Weiterentwicklung des Gewaltpräventions-, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsbereichs, insbesondere unser „Nicht-mit-mir!“ Kurskonzept und die Konzepte zur Prävention sexualisierter Gewalt im Sport. Hier wurde nun das dritte zielgruppenorientierte Begleitheft für Kinder über 13 Jahren veröffentlicht – im Ju-Jitsu Shop mit gültiger Lizenz abrufbar.

Unsere regelmäßigen Aktivitäten finden in vielen Bereichen des DJJV Sportbetriebs statt. Dies sind im Wesentlichen Aktionen für Kinder und Jugendliche wie Techniklehrgänge, sportliche Jugendbildungsmaßnahmen (Camps und Freizeiten), Schulungsmaßnahmen für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit (Jugendleiter/-innen- und Kursleiter/-innen Ausbildungen), internationale Jugendbegegnungsmaßnahmen und Fachkräftetreffen, Arbeitstagungen zur Weiterentwicklung von bundesweiten Konzepten sowie die Begleitung und Unterstützung von (Jugend-) Leistungssportmaßnahmen im In- und Ausland.

Das Profil der fachlichen und überfachlichen Jugendarbeit umfasst in der Jugend grundsätzlich drei Schwerpunktbereiche. Dies sind die Bereiche: **Gewaltprävention – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung**. Mit diesen Schwerpunkten stellen wir uns seit Jahren den immer wieder wichtigen gesellschaftlichen und sozialpolitischen Themen. Mit diesen Thematiken werden wir innerhalb und außerhalb unseres Verbandes als der kompetente Fachverband zu diesem Themenfeld auf Landes- und Bundesebene wahrgenommen. Dies verdeutlicht insbesondere die Leistungen im Bereich der Präventionsarbeit innerhalb und außerhalb des Verbandes aber auch die Unterstützung der dsj (Deutsche Sportjugend), die unsere Fachkompetenz schätzt und unsere Arbeit mit Fördermittel aus dem Kinder- und Jugendplan (KJP) des BMFSFJ fördert. Auf Grund unserer Erfahrungen und der Strahlkraft des Projektes „Nicht-mit-mir!“ arbeiteten bzw. arbeiten wir in Arbeitsgremien des DOSB und der dsj mit. Das

Projekt wurde vom Bündnis für Demokratie & Toleranz der Bundesregierung erneut in 2021 ausgezeichnet.

Die Jugendarbeit im Jahr 2021 in der Übersicht:

Aus- und Fortbildung

Im Bereich der Aus- und Fortbildung bietet die Jugend im DJJV jährlich Maßnahmen an, die sich an ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der verbandsinternen Kinder- und Jugendarbeit richten. 2021 wurden Corona-bedingt insgesamt 6 Maßnahmen als Präsenzveranstaltung durchgeführt:

- 2 Schulungen im Bereich der Jugendleiter/-innen Ausbildung mit insgesamt 26 Teilnehmenden,
- 2 Schulung im Bereich der „Nicht-mit-mir!“ Kursleiter/-innen Ausbildung (Teil 1&2) mit insgesamt 30 Teilnehmenden,
- 2 Fortbildungen „Innovative Trainingsideen“ und „Kinderschutz & Zivilcourage“ im Rahmen des DJJV Kompetenzwochenendes mit insgesamt 34 Teilnehmenden

Die Online-Fortbildung zum Thema „Kinderschutzbeauftragte/r im Sportverein“ wurde 2021 2x angeboten. Bei der jeweils in insgesamt 3 Durchläufen mit jeweils 3 Terminen á 1,5h 34 neue Zertifikatsträger/-innen ausgebildet werden konnte.

Auch wurden im Rahmen der neuen Ausbildungskonzeption der Jugend insgesamt 12 Web-Seminare mit jeweils 1,5 LE durchgeführt mit insgesamt 193 Teilnehmenden.

Arbeitstagungen

Um unsere Jugendarbeit innovativ weiterzuentwickeln sind für uns Arbeitstagungen unerlässlich. 2021 wurden 3 Arbeitstagungen durchgeführt, das Kreativitätswochenende des Lehrteams der Jugend in Hannover, die Arbeitstagung mit den Landesjugendreferenten während der Bundesjugendversammlung online sowie das Betreuertreffen in Hinsbeck.

Breitensport & Kinder- und Jugendlehrgänge

2021 fanden Corona-bedingt keine Bundesjugendlehrgänge statt.

Leistungssport (Jugend)

Seit Jahren arbeiten die Ressorts Jugend und Leistungssport intensiv zusammen. Als Unterstützungsleistungen und gemeinsame Veranstaltungen sind hier bspw. die Vertretung bei Gremien in Internationalen Verbänden (JJIF / JJEU) das internationale Technical-Meeting der JJEU, die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen, die sportpolitische internationale Vertretung und Planungen zu sportlichen internationalen Bildungsmaßnahmen. Auf der anderen Seite wurden nicht nur der Leistungssport und dessen Interessen vertreten, sondern auch die Kontakte zu den internationalen



Jugendverbänden gepflegt. So lassen sich internationale Jugendmaßnahmen oder leistungssportlich orientierte Maßnahmen vorbereiten.

2021 mussten Pandemie-bedingt alle internationalen Veranstaltungen abgesagt bzw. verlegt werden. Die Europameisterschaften der Erwachsenen sowie der Jugend wurden kurzfristig in Deutschland (Maintal) organisiert. Hierbei hat die Jugend entsprechend unterstützt.

Unabhängig davon erfolgte die Mitarbeit in den internationalen Gremien.

Internationale Jugendarbeit

Internationale Arbeit findet im DJJV auf unterschiedlichen Ebenen auch zum Teil mit differierenden Zielen statt. Eines der Ziele ist es, leistungssportbezogene Jugendbegegnungen zu organisieren, die den Sportler/-innen zusätzliche Trainings- und Vergleichsmöglichkeiten bieten, den Haushalt durch zusätzliche Fördermittel entlasten, aber auch bei Jugendlichen und jungen Sportler/-innen die interkulturelle Kompetenz zu fördern und zu stärken. In 2021 mussten die beiden geplanten Jugendbegegnungen mit der Ukraine (Juli) und Thailand (September) Corona-bedingt abgesagt werden.

Zusätzlich zu diesen Aktivitäten standen Teilnahmen an den Versammlungen der dsj (Tagungen der Jugendsekretäre bzw. Jugendbildungsreferenten, ständigen Konferenzen der Spitzenverbände, dsj Workshops, Hauptausschuss dsj, Fortbildungen Internationales und Juniorteamtreffen, Demokratietrainer Workshops, uvm.) auf dem Programm. Die fachliche Kompetenz der Mitarbeiter/-innen der Jugend wird auch von der dsj genutzt. So findet u.a. die Mitarbeit in Fachgremien der dsj statt.

Referent-Gewaltprävention-DJJV

Auszeichnung für zivilgesellschaftliches und demokratieförderndes Engagement

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz gegen Extremismus und Gewalt hat erneut ein Projekt der Ju-Jitsu Jugend als vorbildlich eingestuft und ausgezeichnet.

„Kinderschutz = Kein Raum für sexualisierte Übergriffe!“ wurde von der Jugend zum Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz „2021“ eingereicht. Der Beirat des Bündnisses, dem neben Politikern auch Personen der Zivilgesellschaft angehören, hat in seiner Sitzung am 08.11.2021 das Projekt als vorbildlich eingestuft und ausgezeichnet. Inhaltlich diente das Präventionskonzept des DJJV, das maßgeblich von der Jugend erarbeitet und umgesetzt wurde, als Grundlage.

Bereits im Jahr 2013 wurde unser Projekt „Nicht mit mir!“ vom Bündnis ausgezeichnet.

Die Themenfelder des BfDT reichen von Demokratie, über Toleranz, Integration, Gewaltprävention bis Extremismus und Antisemitismus.

Das ausgezeichnete Projekt der Ju-Jitsu Jugend ist sehr eng mit dem Präventionskonzept des DJJV verknüpft, ein Anliegen, das allen zur Thematik Verantwortlichen im DJJV sehr am Herzen liegt. Schutz vor interpersoneller Gewalt, unabhängig ob psychisch oder physisch, insbesondere vor sexualisierter Gewalt, ist ein wichtiger Baustein im Gesamtkonzept Gewaltprävention und -schutz.

Die erneute Auszeichnung des Bündnisses spiegelt nicht nur die konsequente, qualitative und kompetente Arbeit der Gremien, in denen das Projekt erarbeitet wurde wider, sondern auch die nachhaltigen und stets aktuellen Bestrebungen und Anforderungen der Jugend im DJJV.

E-Learning Curriculum „Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch“

Über einen Zeitraum von einem halben Jahr erfolgte die Teilnahme an dem E-Learning Curriculum „Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch“ für medizinisch-therapeutische und pädagogische Berufe- des Universitätsklinikums Ulm. Die Schulung umfasste 60 Stunden, bestehend aus 5 Modulen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Den Abschluss jedes Moduls bildete eine umfangreiche Online-Prüfung.

Online-Schulungen „Kinderschutz“ und „Prävention sexualisierter Gewalt“

Über das gesamte Jahr verteilt wurden Online-Schulungen für Mitglieder und Interessierte abgehalten. Sowohl auf Bundesebene als auch in verschiedenen Landesverbänden (Bayern, Baden, Württemberg, Niedersachsen) wurden entsprechende Seminare durchgeführt. Grundlage sind dabei die Inhalte aus der Broschüre „Nicht mit uns!“ und anderen fachspezifischen Programmen und Projekten.

Während des Kompetenzwochenendes wurden 20 Verbandsmitglieder zur Thematik „Kinderschutz im Verein“ geschult und zum Thema „Zivilcourage“ sensibilisiert und informiert. In einem interaktiven, 2-tägigen Workshop wurden die Inhalte Mindeststandards, Täterstrategien, aktuelle Informationen und Zahlen, Prävention und Intervention sowie rechtliche Aspekte und Netzwerke bearbeitet.

Tagung „Safe Sport“ der Deutschen Sportjugend im November

Am 18.11.2021 fand das 12. Forum „Safe Sport“ der dsj als Online-Tagung statt. Fachkräfte und Wissenschaftler*innen aus ganz Deutschland nehmen seit vielen Jahren



an dieser Tagung teil. Eingeladen hatte Christina Gassner (Geschäftsführerin der Deutschen Sportjugend). Im weiteren Verlauf erfolgte die Teilnahme an einem Workshop: **Herausforderungen in der Intervention**

„Nicht mit mir!“-Ausbildungen

Sowohl in Bayern als auch in Hessen und im Saarland wurden Aus- und Fortbildungen von „Nicht mit mir!“-Kursleiter*innen abgehalten. Insgesamt 48 Teilnehmer*innen wurden dabei geschult bzw. fortgebildet.

Deutscher Präventionstag

Die jährlich stattfindende Großveranstaltung wurde wie 2020 auch 2021 coronabedingt digital durchgeführt. Europas größte Fachmesse und -tagung zu unterschiedlichen Präventionsthemen hätte eigentlich im Mai in Kassel stattfinden sollen. Aufgrund der hohen Inzidenzwerte wurden jedoch bundesweit alle Großveranstaltungen abgesagt. Der DJJV präsentierte sich mit den Beiträgen zu den Projekten „Nicht mit mir!“ und dem Konzept zum Kindeswohl im Verband („Nicht mit uns!“). Vorgestellt wurden dabei u.a. auch vorhandene Materialien.

Referent Jugend-DJJV

Mitwirkung & Gremiumsarbeit

Der Kontakt und Austausch mit der deutschen Sportjugend (dsj) ist die Jugend im Deutschen Ju-Jitsu Verband sehr wichtig. Dazu zählt die Teilnahme am dsj Hauptausschuss und anderen dsj Tagungen und Meetings.

Das Ju-Jitsu Prüfungsprogramm wird von einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Jens Dykow und Steffen Hecke aktuell überarbeitet und weiterentwickelt. In dieser Arbeitsgruppe ist der Jugendbereich durch Niklas Martin als aktives Mitglied vertreten, um entsprechend der Weiterentwicklung in Bezug auf Kinder und Jugendliche hin zu betrachten und die Sichtweisen des Kinder- und Jugendsports mit einfließen zu lassen.

Juniorteam-DJJV

Das Juniorteam besteht aktuell aus 8 Mitgliedern, dies sind 3 Mitglieder mehr als zum Vorjahr 2020. Pandemie bedingt konnte sich das Juniorteam auch im Jahr 2021 nicht persönlich treffen und blieb durch Zoom-Meetings in Kontakt. Im März und April 2021 beteiligten sich 4 Mitglieder an der dsj-Dialogreihe zum Thema Social Media und Nachhaltiges Engagement. Daraus entstand in Kooperation mit der Deutschen Tanzsportjugend und der Baden-Württembergischen Sportjugend ein Instagram Post.



Unter dem Titel „Junges Engagement – In jedem steckt etwas Besonderes“ und dem #zeigdeinesuperkraft, beinhaltet der 3-sleidige Post die Vorstellung des Juniorteam und seinen Aufgaben. Das Ziel durch den Post war es, Mitglieder zu generieren und das Juniorteam sichtbar zu machen. In einem weiteren Instagram Post haben sich anschließend die einzelnen Mitglieder des Juniorteam mit ihrer ‚Superkraft‘ vorgestellt. Leider führte der Aufruf auf Instagram zu keinem Erfolg. Nach Betrachtung der Insight des Jugend Instagram-Kanals ist generell zu verzeichnen, dass die Altersgruppierung nicht von den Jugendlichen angeführt wird. 25% der Kanalabonnenten befinden sich im Alter zwischen 35-44 Jahre. Erst an dritter Stelle mit 18% folgt die Altersgruppe der 18-24-Jährigen.

Referentin Schulsport-DJJV

Die Referentin Schulsport ist seit Februar 2021 im Amt.

Zu den ersten Aufgaben und weiteren Tätigkeiten im Jahr 2021 gehörten:

- Neugestaltung der Seite „Schulsport“ auf der Homepage des DJJV
- Überarbeitung des Informationspapiers „Ganztagschule und Verein“
- Erstellen eines Padlet „Schulsport“, um Informationen und Kontakte zum Thema „Kooperation Verein & Schule“ zu bündeln. Kontaktaufnahme zu den Ansprechpartnern in den Landesverbänden.
- Teilnahme am Kreativitätswochenende der Jugend im DJJV
- Erstellen eines Padlet „Nicht-mit-mir!“ um Kursangebote und Kontakte zu bündeln mit dem Ziel Interessenten (Teilnehmende, Einrichtungen) den Zugang zu unseren NMM Kursen zu erleichtern.
- Erarbeitung einer Konzeption für eine 8 UE umfassende Fortbildung „Ansprechpartner*in Kooperation Verein / Schule“
- Vorstellung des Kurskonzepts Nicht-mit-mir! bei den Präventionsbeauftragten der Regierungspräsidien in Baden-Württemberg mit dem Ziel, dieses mit dem Präventionskonzept der Baden-Württembergischen Schulen „Stark. Stärker. Wir.“ zu verknüpfen.
- Mitwirkung beim Kompetenzwochenende
- Vorarbeiten für die Erstellung eines Konzepts für die Fortbildung „Ansprechpartner Kooperation Verein – Schule“

Hauptamt-Jugendbildungsreferent-DJJV

Dieses Jahr nahm Tom Ismer an Fortbildungs- und Arbeitstagen teil. Dies waren u.a. die Tagungen der Jugendsekretäre bzw. Jugendbildungsreferenten dsj, Konferenz der Spitzensportverbände dsj, Online-Vollversammlung dsj, Planung und Durchführung

von: Sommercamp, Bundesseminar, Kompetenzwochenende. Überarbeitung der „Nicht-mit-mir!“ Materialien, weitere Umsetzung des dsj Stufenmodells, Projektabschlüsse.

Förderung durch die Deutsche Sportjugend (dsj – Jugendressort DOSB)

Alle Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Jugend sind als förderwürdig durch die dsj anerkannt, so dass grundsätzlich Sonderurlaub für die Teilnahme an den Veranstaltungen gewährt werden kann und die Maßnahmen aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP) des Bundes über die dsj durch das Bundesministerium für Frauen, Familie, Senioren und Jugend (BMFSFJ) gefördert werden.

Die Fördersummen aus dem KJP, die über die dsj und das BMFSFJ gewährt wurden, betragen für das Jahr 2021 **88.913,00 Euro** und verteilen sich auf folgende Bereiche:

• Arbeitstagungen (Kreativitätswochenende, Betreuer treffen)	4.680,00 Euro
• Kleinaktivität dsj (Begleithefte Ü13)	4.793,00 Euro
• Fortbildungen (Trainingsideen, Zivilcourage) WARTELISTE komplett	4.018,00 Euro
• Kursleiter/-innenausbildungen WARTELISTE 2.208,00€	4.746,00 Euro
• Jugendleiter/-innenausbildungen (Mitarbeiter/-innen Schulungen)	3.454,00 Euro
• Engagementförderung (Digitalisierungsprojekt „JuJu goes digital“ Phase II)	6.232,00 Euro
• Sommercamp WARTELISTE 4.230,00€	24.969,00 Euro
• Personalstelle (Jugendbildungsreferent – 50% Förderung)	31.791,00 Euro

Somit liegt die Gesamtfördersumme der Jugend im DJJV im Jahr 2021 bei 88.913,00 Euro

Besonderer Dank gilt dem Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend, das über den Kinder- und Jugendplan (KJP) sowie der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt und der Deutschen Sportjugend, die die Arbeit der Jugend im DJJV gefördert hat.

Ausblick und Ziele unserer Jugendarbeit für das Jahr 2022

Mit unseren Schwerpunkten in der Jugendarbeit wollen wir den Vereinen/Landesverbänden Mittel und Methoden an die Hand geben, die die Vereine in die Lage versetzen zeitgemäße Jugendarbeit anbieten zu können, die Herausforderungen der Zeit anzunehmen und junge Menschen langfristig an unseren Sport zu binden. 2022 liegen unsere Schwerpunkte auf folgenden Themen:



- **Fertigstellung der Kursmaterialien „Nicht-mit-mir!“ für die Altersgruppe Ü14 (Mädchen und junge Frauen)**
- **Projektabschluss DOSB Innovationsfonds „Wissensdatenbank“ in Kooperation mit dem Breitensport**
- **Unterstützung Projekt DOSB TrainerIn Sportdeutschland „Trainer/-innenoffensive 2026 – 100 neue Gewaltpräventionstrainer/-innen“**
- **dsj Aufholpaket „Comeback in den Verein“ 3 parallele Bundesjugendlehrgänge in Verbindung mit Stream in „1000 Wohnzimmer“**

Das Jugendteam bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 und hofft auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir wünschen Euch ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022!

Für die Verbandsjugend!

Michael Korn
Vizepräsident Jugend

Tom Ismer
Jugendbildungsreferent

